

bei uns. In den letzten Tagen seiner Krankheit sprach ich mit ihm über seinen weiteren Einsatz; denn nach der langen Krankheit muß er noch eine Weile auf seine körperliche Konstitution Rücksicht nehmen.

So wie Kollege Dahms des öfteren besucht wurde, so geschieht das auch mit allen Kollegen, die längere Zeit krank sind. Das Kollektiv ist für alle da und hat für alles ein offenes Ohr. So sind wir in dem ein und einem halben Jahr zu einer Einheit von ungefähr 350 Kollegen zusammengewachsen, die bestrebt ist, den Plan trotz mancher Schwierigkeiten zu erfüllen und den Betrieb voranzubringen. So war es mir auch möglich, die Kollegen der Schlosserbrigaden zum freiwilligen Bau eines Brettfallhammers für unsere Massenbedarfsgüter-Abteilung zu gewinnen.

Wir können also bereits auf schöne Erfolge zurückblicken, die bekanntlich ein Spiegelbild der politischen Arbeit sind. Doch kommen mir bei diesem Gedanken auch einige Sorgen. Unsere Grundorganisation hat 32 Mitglieder, ihr Durchschnittsalter ist ungefähr 55 Jahre. Sie ist also etwas veraltet. In unserer Abteilung arbeiten 30 Jugendliche im Alter von 18 bis 25 Jahren, unter ihnen gibt es mehrere „Stürmer“. Aber noch niemand von unseren Funktionären spricht regelmäßig mit diesen Jugendlichen über die politischen Ereignisse, übermittelt ihnen die Erfahrungen aus ihrer Kampfzeit gegen den Hitlerfaschismus, für ein neues, besseres Deutschland, das wir jetzt zu bauen in Begriff sind. Selten wird unseren parteilosen „Stürmern“, die in der Produktion Spitzenleistungen vollbringen, im persönlichen Gespräch gelehrt, daß zur Arbeiter- und Bauernmacht eine straff organisierte Partei gehört, die sich ständig durch die Aufnahme der besten Werktätigen noch mehr stärkt. Das alles wurde bisher noch nicht zur Genüge getan, es schnellstens nachzuholen, das muß jetzt unsere Aufgabe sein. Einen Anfangserfolg haben wir bereits, die Brigade der Kurbelwellendreher — alles Parteilose — hat sich verpflichtet, geschlossen am Parteilehrjahr teilzunehmen. Auch ich werde dazu beitragen, daß es damit nicht abgetan ist und die besten Kollegen unserer Abteilung einmal würdige Mitglieder unserer stolzen Partei werden.